



Der Rheingau – hier ein Blick über die Weinberge des Weinguts Bibo Runge – ist eine Hochburg des Entalkoholisierens. Wohl nirgends gibt es so viel Sachverstand zum Thema wie gerade hier.

NEUE PERSPEKTIVEN

Beim Bier ist bereits jede zehnte getrunkene Flasche alkoholfrei. Falstaff wollte daher nun wissen: Wo steht der entalkoholierte Wein? Steht Riesling und Co. ein ähnlicher Boom ins Haus?

TEXT ULRICH SAUTTER NOTIZEN JENNY RIED, ULRICH SAUTTER
FINALVERKOSTUNG ELISABETH FÜNGERS, JENNY RIED, ULRICH SAUTTER, RAINER SCHÄFER

Fotos: helgestalt

Zugegeben, der alkoholfreie Wein trägt ein Päckchen mit sich herum: Es ist unweigerlich ein Wein, der aus der Maschine kommt. Denn kein Wein ist von sich aus »alkoholfrei«, sondern der in der Gärung entstandene Alkohol musste ihm mit dem einen oder anderen technischen Verfahren entzogen werden. An diesem Faktum führt kein Weg vorbei, und Wein-Puristen werden daher wohl immer ihre Vorbehalte haben.

Dies vorangeschickt, sind die praktischen Vorzüge des entalkoholisierten Weins nicht von der Hand zu weisen. Man kann zwei Gläser trinken, ohne einen Schwips zu bekommen – manchmal will man das ja so. Schwangere, Autofahrer und Alkoholsensible werden nicht mehr vom Weingenuss ausgeschlossen. Und bei Tisch und in der Speisenbegleitung kann der entalkoholisierte Wein jene Lücke füllen, die durch die Tatsache entsteht, dass unvergorener Traubensaft oder andere Fruchtsäfte für die meisten Speisen einfach zu süß sind.

In ihrer sensorischen Qualität haben die entalkoholisierten Weine in den letzten Jahren einen deutlichen Sprung gemacht: Zum einen werden die Verfahren der Entalkoholisierung immer schonender. Vor allem setzt aber auch bei der Erzeugung der Grundweine ein Umdenken ein: Wer schon bei der Weinbergsarbeit vor Augen hat, dass dem späteren Produkt der Alkohol entzogen wird, kann dem damit einhergehenden Verlust an Füllempfindung entgegenwirken.

In unserer Verkostung zeigte sich aber auch, dass für ein gutes Ergebnis ein Höchstmaß an aromatischer Präzision Voraussetzung ist. Selbst relativ kleine Unebenheiten (etwa ein Übermaß des buttrig duftenden Diacetyls aus dem biologischen Säureabbau) tragen im Zusammenspiel mit Untertönen, die aus der Entalkoholisierung stammen, zu einem verwaschenen Duftbild bei. Die besten Weine indes sind weit von solchen Phänomenen entfernt – und haben die Falstaff-Jury vollends überzeugt. Dass am Ende ein Sparkler vorne lag, ist vielleicht kein Zufall: Kohlensäure hilft dem Mundgefühl, das Fehlen des Alkohols auszugleichen, darum ist ja auch alkoholfreies Bier so erfolgreich. >

! Alle Verkostungsnotizen online unter go.falstaff.com/trophy-wein-alkoholfrei



1. PLATZ

»DESERTEUR« SPARKLING ROSÉ
BIBO & RUNGE, RHEINGAU
Gefällt mit nuancenreich beerigem Duft
und mit elegantem Mousseux.





2.

PLATZ

RIESLING ENTALKOHOLISIERT
LAMM-JUNG, RHEINGAU

Rauchig, pfeffrig, ein geschliffener,
kultivierter Wein mit guter Länge.



● **NV »Légère Cuvée« Rosé**
Weingut Brogsitter, Grafschaft
DV. Kräftiges Lachsrosé im Glas. Würzig im Duft, Zimt, Piment, dazu Sauerkirschen, Himbeeren, Erdbeeren, Rote Johannisbeeren, Hagebutten. Frisch im Mund, lebendige Säure umspielt cremigen Kern, saftige rote Beerenfrucht, feine Würze, guter Begleiter zu Kurzgebratenem und Gegrilltem.
brogsitter.de, € 7,80

● **2022 NV Riesling alkoholfrei**
Weingut Balzhäuser, Alsheim
0,5 Vol.-%. DV. Duft nach reifen Zitrusfrüchten, dazu etwas Papaya und Mango, kandierte Orangenschale, dahinter feine Würze, eine Spur Honig. Am Gaumen mit frischer, belebender Säure, exotische Früchte, Orange, süßer Limettensaft, zupackend.
balzhaeuser.de, € 8,50

● **2023 Diefenhardt Riesling**
Weingut Diefenhardt, Eltville-Martinthal
0,5 Vol.-%. DV. Dezent im Duft, gelbe Frucht von Aprikosen, Apfel, Zitronen, kandierte Ananas, kräutrige Würze, Wiesenkräuter, Gesteinsnoten. Am Gaumen harmonisch und elegant, lebendige Säure, saftige Frucht mit dezenter Süße, geschmeidiger Kern, schöne Länge, als Solist oder zu Fisch, Geflügel, Spargelrisotto.
diefenhardt.com, € 8,90

● **NV »Breakaway« Pinot Blanc**
Weingut Bergdolt-Reif und Nett
Neustadt-Duttweiler
DV. Weiße Blüten, Frühlingwiese, recht vielschichtig und klar. Der Gaumen hat Frische und Spannung, eine sehnige Anlage, eine positive Prise Phenolik und einen saftigen, leicht mineralisch wirkenden Abklang.
alkoholfrei-vom-winzer.de, € 15,50

● **NV Sauvignon Blanc**
Divin Vignerons, Seigy (Loire)
DIAM. Stachelbeere, Nektarine, ein sehr klarer und durchaus nuancenreicher Sortenduft. Im Mund hat der Wein eine stabile Säure, er ist gut balanciert mit

dezenter Süße, die dem geschmeidigen Hintergrund Resonanz gibt. Der Abklang ist stoffig und aromatisch mit sehr guter Länge.
alkoholfrei-vom-winzer.de, € 17,-

● **2022 »Prince Oscar«**
Château Clos de Bouïard
Montagne-Saint-Émilion
DIAM. Ein Oberton von Waldhonig, aber auch Kakaobohne, Amarenakirsche, pfeffrige Aromen. Der Gaumen ist dicht mit reifem Gerbstoff mittlerer Körnigkeit besetzt, kräuterwürzige und blättrige Aromen bestimmen die Gaumenmitte, ehe der Wein saftig und mit sehr guter Länge abklingt. Bis auf die schmalere Fülle fast ein »normaler« Bordeaux.
alkoholfrei-vom-winzer.de, € 25,-

91 Punkte

● **2022 »Save Water drink Riesling free«**, **Weingut Familie Allendorf, Oestrich-Winkel**
0,3 Vol.-%. DV. Rebsortentypisch im Duft, grüner Apfel, weißer Pfirsich, knackige Aprikosen, würzig, steinige Noten. Am Gaumen schwungvoll, klare, saftige Frucht mit Süße im Spiel mit lebendiger erfrischender Säure und feiner mineralischer Würze, Trinkvergnügen als Solist oder zu Speisen, schöne Länge.
allendorf.de, € 8,-

● **NV »Eins-Zwei-Zero« Rosé**
Weingut Leitz, Rüdesheim am Rhein
DV, 0,0 Vol.-%. Strahlendes Lachsrosé. Feine Beerenfrucht im Duft, dazu Zwetschgen, Rhabarber, dezente Zimt und Kardamom. Am Gaumen saftig und frisch, Sauerkirschen, Himbeeren, Rote Johannisbeeren, lebendige, gut integrierte Säure, schlank und elegant, trinkanimierend.
leitz-wein.de, € 8,50

● **NV »Handschrift« Spätburgunder**
Blanc de Noir alkoholfrei
Weinmanufaktur Dagernova, Bad Neuenahr-Ahrweiler
0,5 Vol.-%. DV. Duft nach hellen und weißen Blüten, Pfirsich, Aprikose, zarte Zitrusfrüchte, danach etwas ganz knackige Sauerkirsche. Am Gaumen sehr harmonisch, Pfirsich, Birne, Süße und Säure in einem schönen Spiel, leicht moussierend, ein guter Aperitif.
dagernova.de, € 8,80

● **NV Riesling alkoholfrei**
Weingut Schmitges, Erden
0,5 Vol.-%. DV. Eher neutral im Duft, leicht »steinige« Noten, Pfirsich aus der Dose. Im Mund zeigt sich eine sehr konzentrierte, knackige Säure, der Moselriesling ist glaubhaft, auch in der Leichtigkeit und in der verspielten Süße, etwas Kohlensäure gibt zusätzlich Drive.
schmitges-weine.de, € 8,90

Fotos: Shutterstock, beigestellt

ALKOHOLFREI

NULL KOMMA NULL IST SELTEN
Die meisten entalkoholisierten Weine besitzen einen Alkoholgehalt von etwa 0,5 Volumenprozent. Das liegt daran, dass die meisten Erzeuger nach dem Entalkoholisieren Aromen in den Wein zurückführen, die zusammen mit dem Alkohol abgetrennt wurden. Dabei gelangt auch wieder ein klein wenig Alkohol zurück in den Wein.

ZUCKER UND KOHLENSÄURE
Die beiden wichtigsten Bausteine, um das Fehlen des Alkohols sensorisch auszugleichen, sind Süße und Kohlensäure. Bis zu 35 Gramm pro Liter Restsüße wirken entalkoholisierte Weine geschmacklich trocken.

● **2023 »Cuvée Liberté«**
Weingut Fitz-Ritter, Bad Dürkheim
DV, 0,0 Vol.-%. Aromatisch und fein im Duft, Muskatblüten, saftiger Pfirsich, Mirabellen, Mango, Maracuja, feine Würze. Am Gaumen elegant, klare, saftige gelbe Frucht, feine Säurestruktur mit Zug, schmelziger Kern, alles fein ausbalanciert, schöne Länge.
fitz-ritter.de, € 9,-

● **NV »Eins-Zwei-Zero« Chardonnay**
Weingut Leitz, Rüdesheim am Rhein
DV, 0,0 Vol.-%. Traubig im Duft, gelber Apfel, gelbe Birnen, Honigmelonen, dezente Wiesenkräuter und gemahlene Haselnuss. Am Gaumen klare saftige Frucht, geschmeidiger cremiger Kern, elegante Säurestruktur, die in die Länge trägt, sehr kultivi-

viert und erwachsen, vielseitig zu Speisen, hellem Geflügel, Fisch, Spargel, aber auch als Solist.
leitz-wein.de, € 9,50

● **NV »Cuvée Blanc«**
Weingut Lergenmüller, Hainfeld
0,3 Vol.-%. DV. Duftig aromatische Nase, Rosenblüten, Litschi, Aprikosen, frische Feigen, Honigwabe, frisch geriebene Muskatnuss. Am Gaumen schöne Frucht mit lebendiger Säure, die Frische und Länge verleiht, saftig und trinkanimierend, vielseitiger Speisenbegleiter.
lergenmueller.com, € 9,80

● **NV »Eins-Zwei-Zero Sparkling«**
Rosé, Weingut Leitz
Rüdesheim am Rhein



NK. Im Duft reifer Apfel und auch Apfelschale, grüne Birnen, Aprikosen, kräutrige Würze, Kiwi, Holunderblüten. Am Gaumen feinerlich, frisch und anregend, klare Frucht von Birnen, Äpfeln, Aprikosen, Zitronen, saftig, mit schönem Süße-Säure-Spiel und guter Länge, als Aperitif und auch zu Speisen.
korrell.com, € 11,50

● **BIO NV »Blanc Pur«**
Strauch Sektmanufaktur, Osthofen
DIAM. Etwas Honig, Hefe, Heu, auch etwas grünliche Noten. Der Gaumen zeigt sich saftig, kernig, von gutem Volumen, die Kohlensäure wirkt hier sehr gut eingebunden und unterstützt Fülle und Länge des Weins sehr positiv.
alkoholfrei-vom-winzer.de, € 12,50

● **NV Frizzante**
Weingut Bergdolt-Reif und Nett
Neustadt-Duttweiler
DV. Ein glasklarer Muskatellerduft, zittrisch, würzig und sehr frisch. Im Mund hat der Wein ein geschmeidiges, nicht spitzes Mousseux, eine eher dezente Säure und einen erfrischenden, aromatischen Abklang.
alkoholfrei-vom-winzer.de, € 13,50



Alle Verkostungsnotizen
online unter
go.falstaff.com/
trophy-wein-alkoholfrei

94 Punkte

1. Platz
● **NV »Deserteur Sparkling« Rosé**
Bibo & Runge Wein, Oestrich-Winkel
Hallgarten
DIAM. Ein pastelliger Lachston in der Farbe. Der Duft deutet einen feingliedrigen, frischen, recht elegant beerigen Pinotduft an. Der Gaumen beginnt mit feinem Mousseux, entfaltet sich dann saftig mit eher zurückhaltender Säure und einem passend trockenen Geschmackseindruck. Wirkliche Delikatesse!
bibo-runge-wein.de, € 12,90

93 Punkte

2. Platz
● **NV Riesling entalkoholisiert**
Weingut Lamm-Jung, Eltville
DV. Rieslingaromen im Duft, gelbe Frucht von Apfel, Birnen, Pfirsich, Aprikosen, dezente Honigmelone, kräutrige sowie mineralische Würze. Am Gaumen mit Zug, lebendige Säure, Zitrusfrucht umspielt saftige gelbe Frucht, dezente Süße sorgt für schmelzigen Kern, eleganter Trinkgenuss.
lammjung-wein.de, € 9,80

92 Punkte

3. Platz
● **NV »no limit« Riesling**
Weingut Daniel Mattern, Mettenheim
DV. Würzig im Duft, dezente pfeffrige, Zimt, sonnenverwöhnte Aprikose, Pfirsich, Quitte, Apfel, Zitronenabrieb. Am Gaumen schwungvoll mit lebendiger Säure, klare frische Frucht, feine Würze, elegant und sehr trinkanimierend, als Solist oder zu Speisen ein Trinkgenuss.
daniel-mattern.de, € 10,90



Betriebsleiter
Paul Will, Weingut
Lamm-Jung.